

Der kleine Drache Kokosnuss und der Fressdrachenjunge Oskar wollen heute im Dschungel übernachten. Sie haben schon alles gepackt: Zelt, Schlafmatten, Schlafsäcke und Taschenlampen. Kokosnuss' Mutter Mette gibt ihnen etwas zu trinken und Käsebröte mit auf den Weg.



Zum Abschied sagt sie: »Im Dschungel müsst ihr euch in Acht nehmen. Dort leben gefährliche Tiere.«

»Ich bin ein Feuerdrache!«, sagt Kokosnuss. »Ich habe vor gar nichts Angst!«

»Ich bin ein Fressdrache!«, sagt Oskar. »Ich weiß gar nicht, was Angst ist!«

Mette runzelt die Stirn und sagt: »Und was ist mit dem Tiger? Der wohnt nämlich im Dschungel.«

Kokosnuss und Oskar schlucken. Auweia, der Tiger!

Aber dann sagt Oskar: »Dem Tiger jage ich einen Schrecken ein, dass ihm die Ohren wackeln!«

»Und ich«, sagt Kokosnuss, »speie einen Feuerstrahl, dass er hüpfte wie ein Känguru!«



Auf dem Weg zum Dschungel überqueren Kokosnuss und Oskar eine Wiese. Plötzlich bleibt Kokosnuss stehen und ruft:
»In Deckung!«

Oskar blickt sich um und fragt: »Wieso in Deckung?«

»Guck mal, dort, auf dem Baum – eine Schlange!«, flüstert Kokosnuss und duckt sich ängstlich ins Gras.

»Vor dieser kleinen Pupsi-Schlange hast du Angst?«, fragt Oskar.

»Die könnte giftig sein!«, sagt Kokosnuss. »Oder es ist eine Würgeschlange!«



